

Elftes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Sonnabend, den 1. Januar 1870.

Erster Theil.

Suite (D dur) für Orchester von J. S. Bach.

Recitativ und **Arie** aus „Der Tod Jesu“ von Graun, gesungen von
Fräulein *Therese Schneider*.

Recitativ.

Wer ist der Heilige, zum Muster uns verliehn,
Und unter diesen Missethättern aufgehenket?
An seiner Tugend kennt ihr ihn.
Schmach, Folter, Todesangst vergisst er, und bedenket,
Maria, dein verlassnes Alter, und ertheilt
Dem Freunde seines Busens diesen letzten Willen:
O Jüngling! das ist deine Mutter! Dieser eilt,
Ein Schüler Jesu, sein Vermächtniss zu erfüllen;
Und Jesus sieht es an,
Und wird noch mehr entzückt, und fühlet keine Wunden,
Weil er jetzt einen Strahl von Trost den trüben Stunden
Noch eines reuerfüllten Sünders schenken kann.
Er kehrt sein Antlitz hin zu dem an seiner Seite
Gekreuzigten Verbrecher, ihm zu prophezei'n:
Ich sage dir, du wirst noch heute
Mit mir im Paradiese sein!

Arie.

Singt dem göttlichen Propheten,
Der den Trost vom Himmel bringet,
Dass der Geist sich aufwärts schwinget;
Erdensöhne, singt ihm Dank.
Die du von dem Staube fliehst
Und die rollenden Gestirne
Unter deinen Füßen siehst,
Nun genieße deiner Tugend!
Steig' auf der Geschöpfe Leiter
Bis zum Seraph, steige weiter!
Seele, Gott sei dein Gesang!

Miss II, 2, 75, 13